

Leitbild für Jugendfußball FC Fraunberg

Auszug „Jugendtrainer“

Verfasser: Oliver Langner

Version: 1.02

Gültig ab: 01.07.2025



Vorwort

Mit diesem „Leitbild für Jugendfußball“ sollen Werte, Ziele, Haltungen, Selbstverständnis und Richtlinien festgehalten werden, die für uns als Verein FC Fraunberg und als Menschen wichtig sind und soll identifikationsstiftend nach innen und repräsentativ nach außen wirken. Die Arbeit mit und für die Kinder und Jugendlichen gehört zu den wichtigsten Aufgaben des FC Fraunberg, denn hiermit leisten wir einen bedeutsamen gesellschaftlichen Beitrag. Eine gute Jugendarbeit prägt das Ansehen unseres Vereins in der Gemeinde Fraunberg. Gleichzeitig ist eine erfolgreiche Vereinsarbeit dauerhaft nur möglich, wenn der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein entsprechend hoher und nachhaltiger Stellenwert eingeräumt wird.

Dem gesamten Vorstand ist die Bedeutung der Jugendarbeit, sowie der daraus resultierenden Verantwortung stets bewusst. Gemeinsam mit den jeweiligen Trainerteam und Jugendbetreuern stellt sich der FC Fraunberg dieser Verantwortung. Dieses Jugendleitbild richtet sich an die Trainer und Betreuer, an die aktiven Spieler und deren Eltern und an alle Vereinsmitglieder und fußballinteressierten Neuzugänge.

Ein optimaler nachhaltiger Erfolg wird nur erzielt, wenn sich alle Beteiligten mit dem Leitbild identifizieren und es leben und unterstützen.

Vorwort

Die Jugendarbeit eines Fußballvereins besteht nicht mehr nur aus der sportlichen Ausbildung, mit dem Ziel alle Jugendspieler letztendlich in die Herren-/Damen Mannschaften zu integrieren, sondern vielmehr übernehmen wir als Sportverein u.a. erzieherische Aufgaben, vermitteln den Fairplay Gedanken, unterstützen bei der Entwicklung der Persönlichkeit und geben gesellschaftlich relevante Werte wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein vor und weiter. Wir versuchen unseren Spielern/Spielerinnen diese Eigenschaften zu vermitteln, unabhängig von Talent, Herkunft, Religion und/oder Sprache. Ohne den sportlichen Erfolg aus den Augen zu verlieren, stellen wir stets die sportliche Aus- und Weiterbildung der Kinder und Jugendlichen in den Vordergrund. Mit diesem Leitfaden wollen wir Spielern/Spielerinnen, Eltern, Trainern und Betreuern Richtlinien mit auf den Weg geben und einiges verständlicher machen.

Warum brauchen wir ein **Leitbild für Jugendfußball**?

Ohne einen solchen Leitfaden, bleibt vieles dem Zufall überlassen. Die **Leitbild für Jugendfußball-Dokumentation** bietet uns die Möglichkeit klar Ziele zu definieren. Außerdem ist es auf die Zukunftssicherung des Vereins ausgerichtet, und sorgt für eine positive Außendarstellung und Transparenz, so dass auch Eltern, Sponsoren, Gönnern und Interessierte die Zusammenhänge und Ziele der Abteilung Jugendfußball verstehen und nachvollziehen können.

Jugendordnung

Der FC Fraunberg ist dem Bayerischer Fußball-Verband (BFV) strukturell angegliedert und nimmt Ordnungen / Rahmen- und Richtlinien entsprechend wahr. Ausgehend der Bestimmungen des DFB nimmt das **Leitbild für Jugendfußball** des FC Fraunberg alle Regeln und Möglichkeiten transparent zur unterstützenden Grundlage des gesamten Spieltriebes. Der FC Fraunberg Jugendfußball agiert grundsätzlich der Form gem. **§1 Juniorenfußball in Bayern.**

Alle erlassenen Vorgaben des FC Fraunberg sind eigenständig, durch den Vorstand aktiv und nachhaltig zu befolgen.

Einzelne, mündliche Zusagen haben keine Gültigkeit. Es bedarf der schriftlichen Anpassung dieser Jugendordnung oder Vereinsvorgabe.

Jugend-Schutzkonzept*

RICHTLINIEN IM UMGANG MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Verantwortung übernehmen

Wir übernehmen Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und schützen sie in unserem Umfeld vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexualisierter Gewalt sowie vor gesundheitlicher Beeinträchtigung und vor Diskriminierung jeglicher Art.

Rechte achten

Wir achten das Recht der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre und üben keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, aus.

Grenzen respektieren

Wir respektieren die individuellen Grenzempfindungen der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und achten darauf, dass auch die Kinder und Jugendlichen diese Grenzen im Umgang miteinander respektieren.

* Auszug vom Deutschen Fußball-Bund (DFB)

Jugend-Schutzkonzept*

Sportliche und Persönliche Entwicklung fördern

Wir achten unsere Kinder und Jugendlichen und fördern ihre sportliche und persönliche Entwicklung. Wir leiten sie zu einem angemessenen sozialen Verhalten gegenüber anderen Menschen, zu Respekt und Toleranz sowie zu Fair Play an.

Altersgerechte Ziele verfolgen

Wir richten unser sportliches Angebot und unsere sportlichen Ziele nach dem Entwicklungsstand der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setzen altersgerechte Trainingsmethoden ein.

Persönlichkeitsrechte wahren

Wir behandeln die uns anvertrauten oder zugänglichen Daten der Kinder und Jugendlichen streng vertraulich. Wir gehen mit Bild- und Videomaterial, das Kinder und Jugendlichen zeigt, unter Beachtung des Datenschutzes insbesondere auch bei Veröffentlichungen in den sozialen Medien sensibel und verantwortungsbewusst um.

* Auszug vom Deutschen Fußball-Bund (DFB)

Jugend-Schutzkonzept*

Transparent kommunizieren

Wir kommunizieren nicht über Chat-Programme sozialer Netzwerke (wie z.B. Facebook) oder Messenger Apps (wie z.B. WhatsApp) mit einzelnen Kindern und Jugendlichen über private Themen, soweit diese keine Relevanz für den Trainings- und Spielbetrieb haben.

Aktiv einschreiten

Wir informieren im Konflikt- und Verdachtsfall sowie beim Verstoß gegen diese Richtlinien durch Dritte, die ebenfalls diesen Richtlinien unterliegen, den/die Ansprechpartner/in des DFB bzw. zuständigen Mitgliedsverbands, um professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzuzuziehen. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

* Auszug vom Deutschen Fußball-Bund (DFB)

Jugendtrainer

Die Jugendtrainer vom FC Fraunberg sind nicht nur für das eigentliche Training verantwortlich, sondern tragen auch zur Erziehung der Kinder und Jugendlichen bei. Sie vermitteln Werte wie Teamgeist, Toleranz, Leistungsbereitschaft und lehren einen respektvollen Umgang mit Schiedsrichtern und Gegnern. Außerdem fungieren sie als Organisator rund um sein Team. Das Auftreten in Vereinskleidung, verpflichtet zu besonderer Sorgfalt und gute Umgangsformen.

Die Stärkung von mannschaftlicher Geschlossenheit und der Identifikation der Spieler mit dem Verein FC Fraunberg auch über den Spiel- und Trainingsbetrieb hinaus bringt der Jugendtrainer entsprechend ein. Jugendtrainer sind Vorbilder, deswegen verzichten die Jugendtrainer auf Alkoholkonsum und das Rauchen jeglicher Art während des Trainings und des Spielbetriebs.

Erscheinungsbild

Der Trainer erscheint bei Spielen und Turnieren ausschließlich in Sportbekleidung des FC Fraunberg (oder der Spielgemeinschaft).

Zuverlässigkeit

Wir erwarten Pünktlichkeit bei Spielen, Turnieren und auch beim Training.

Jugendtrainer

Die Jugendtrainer sind für Ordnung und Sauberkeit am Sportgelände, in der Unterbringung der Trainingsutensilien (Bälle, Hütchen, Stangen etc.) sowie in den benutzten Kabinen verantwortlich.

Kommunikation

Die Jugendtrainer pflegen die Kommunikation mit Spielern, Eltern, Schiedsrichtern, Vereinsverantwortlichen und Vereinsmitgliedern des FC Fraunberg (und auch einer eventuellen Spielgemeinschaft). Ständiger Meinungsaustausch mit Trainer-Kollegen, Jugendtrainern sowie den Jugendleitern ist förderlich und angemessen zu suchen. Besonders in den Jahrgangswechseln von einem Trainerteam in das „neue“ Trainerteam ist der offene Austausch über Charaktereigenschaften, Gesundheit, Defizite, Eigenschaften der Spieler (Stärken, Schwächen), Besonderheiten (Familiären Background, Krankheiten), oder Spieloption (Letzte Position) angemessen zu übergeben.

Probleme, Sorgen oder Delikte (egal welche Art) werden intern mit den Verantwortlichen geeignet, zeitnah und zielorientiert besprochen.

Schiedsrichter werden auf und neben dem Platz weder beschimpft noch zurechtgewiesen. Sicherlich gibt es ab und zu Fehlentscheidungen, diese werden von uns sachlich, ruhig und angemessen kommuniziert.

Jugendtrainer

Trainingsplanung / Fortbildung

Trainingseinheiten sind vom Jugendtrainer vorausschauend und passend geplant und vorbereitet. Trainer-/Trainingsschulungen oder Fortbildungen für die angemessene Funktion als Trainer werden vom FC Fraunberg intervallmäßig angeboten, extern wie intern. Der FC Fraunberg unterstützt Fortbildungsmaßnahmen; eine für den Verein genutzte 24-monatige Verbindlichkeit und Vereinszugehörigkeit behalten wir uns vor. Bei vorzeitigem Ausscheiden (und als Trainer in einem anderen Verein gleich genutzte Tätigkeit) entscheidet der Vorstand des FC Fraunberg über die Freigabe.

Spielstätte

Die Spielstätte für Spiel und Training ist grundsätzlich die des FC Fraunberg. Bei aktiven Spielgemeinschaften gelten die Vereinbarungen, die unter „Spielgemeinschaften“ ausgearbeitet wurden.

Jugendtrainer

Trainertagungen („News-Talk“) des FC Fraunberg (oder vorhandenen Spielgemeinschaft) sind verbindlich zu besuchen. Es besteht keine Bringschuld des FC Fraunberg alle Infos außerhalb der Tagungen an nichtanwesende zu senden.

Das Trainerteam besteht idealerweise aus dem Trainer, dem Trainer-Assistenten und evtl. dem Betreuer. Die Vorgabe für eine Trainerfunktion beim FC Fraunberg (Trainer, Co-Trainer oder Betreuer) der Vorlage eines aktuellen **erweiterten Führungszeugnisses** ist eigenständig nachzukommen und alle 3 Jahre zu erneuern. Ohne dieses Dokument ist eine nachhaltige Trainerfunktion im Verein FC Fraunberg nicht möglich.

Jeder Jugendtrainer bekommt die Dokumentation: „**FC Fraunberg - Leitbild für Jugendfußball**“ ausgehändigt. Er bestätigt die Aushändigung und vollumfängliche Beachtung mit seiner Unterschrift.

BFV, BLSV oder DFB unterstützende Maßnahmen werden ausschließlich vom Jugendleiter freigegeben oder organisiert.

(zur verbesserten Lesbarkeit ist nur männliche Traineransprache genannt, jedoch vollwertig auch Trainerinnen gegolten)

Jugendtrainer

Essen und Getränke während des Spiels ausgeben (Zuschauer)

Diese Tätigkeit ist eine Warenübergabe als sogenannte Spende, bei der das eingenommen Geld nachweislich dokumentiert und nach der Vorrunde und Rückrunde an die Jugendleitung übergeben wird. Der verantwortliche Trainer hat die Planung der Tätigkeit und die ausführende Organisation zu führen.

Nichtaktive Mitglieder (z.B. Eltern) dürfen gerne unterstützen. Ein festgelegter Anteil der Gesamteinnahmen kann vom Trainerstab der jeweiligen Mannschaft selbstständig für die Jugendlichen verwendet werden. Ausgaben darüber hinaus sind mit dem Jugendleiter vorab zu besprechen.

Die Verwendung sollte für Sportveranstaltungen, Teambindungsmaßnahmen, Jugendparks, Verköstigung, etc. sein. Trainingsutensilien werden vom Verein gestellt und sind davon unberührt.

News-Talk „Elternabend“

Elternabende werden in regelmäßigen und nötigen Abständen in den jeweiligen Jugendgruppen aktiv angeboten und durchgeführt. Der Vortragende kann der Jugendleiter, der Trainer oder der Co-Trainer sein. Wichtig ist die gemeinsame Anwesenheit und Durchführung. Ob digital oder persönlich, hier werden aktuelle Informationen, gepaart mit strukturellen Hinweisen, Terminen, Vorgaben und Eigenschaften gezeigt.

Es öffnet sich auch die Plattform, zuzuhören in jeglicher Form und stellt sicher, dass die Verantwortlichen des FC Fraunberg, Trainer, Betreuer und Eltern, in Bezug auf das operative Training und Spielwesen, Einfluss nehmen können und verstehen.

Der FC Fraunberg organisiert einen Elternabend und schafft im persönlichen Gespräch so eine gemeinsame Wissens- und Wertebasis. Dabei werden z.B. die Trainer und Trainerinnen in den einzelnen Altersklassen vorgestellt. Weiter werden auch Leitplanken für den gegenseitigen respektvollen Umgang gesetzt, das schafft Vertrauen und bildet das Grundkonzept des FC Fraunberg gemeinschaftlich ab. Rahmenbedingungen, die den gemeinsamen Umgang erläutern, erleichtern das tägliche todo und binden die Eltern an den Verein.

Spielgemeinschaft

Eine aktive Spielgemeinschaft wird vom FC Fraunberg 100%ig unterstützt, sofern es um die Stärke und Generierung der einzelnen Jugend-Fußballmannschaften der entsprechenden Kategorie nötig ist. Hier muss das wohl mit sportlichem Erfolg gepaart mit den vereinsverantwortlichen im Jugendfußball im Vordergrund stehen und beidseitig gleichlautend, verantwortlich und nachhaltig gelebt werden.

Wir sind offen für jede Möglichkeit einer Spielgemeinschaft, jedoch muss in der Verantwortung ein Akteur der Vorstandschaft mitwirkend sein, um die Interessen des FC Fraunberg zu wahren und zu fördern.

Spielstätten werden im Wechsel-Rhythmus gespielt. Die Jugendmannschaft, die in der Vorrunde in Fraunberg trainiert und auch die Spieltage (oder Festivals o.ä.) absolviert, tauscht in der Rückrunde die Spielstätte. Hier ist die Abstimmung vor dem Beginn der Vor- oder Rückrunde mit den jeweiligen Verantwortlichen Jugendleitern und benannten Personen nachhaltig und zielorientiert zu gestalten.

News-Talk „Next Generation“

Der FC Fraunberg ist offen für die junge Generation und möchte gerne die Meinung derer einholen und in regelmäßigen gemeinsamen Talkrunden führen. Aktive Jugendspieler sind turnusmäßig zum offenen Austausch eingeladen und führen Ideen, Wünsche, Visionen und Anforderungen an und vermitteln Einsichten außerhalb der Vereinsführung. Die Jugendleitung führt diesen Talk mit aktiven Jugendspieler des FC Fraunberg oder auch mit/und den aktiven Spielern der gemeinsamen Spielgemeinschaft.

Wichtig ist für uns auch das Thema: „Zuhören“, dem wir uns in diesem Thema sehr widmen und ernst nehmen. Daraus resultierende Änderungen werden in Mehrheitstradition vorgetragen, eingerichtet und weiter verfolgt.

FairPlay

FairPlay ist das sportliche Verhalten, welches über die vorgegebenen Regeln hinausgeht. Im Fairplay drückt sich die Haltung des Sportlers gegenüber seinem Gegner aus. Der sportliche Gegner wird als Partner gesehen oder zumindest als Gegner, dessen Würde selbst im härtesten Wettstreit zu achten ist. Fairplay oder auch Fairness gebietet also:

- die Anerkennung und Einhaltung der Spielregeln
- den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner
- auf gleiche Chancen und Bedingungen achten
- gewinnen wollen, aber nicht um jeden Preis
- Haltung in Sieg und Niederlage bewahren
- Schiedsrichter respektvoll sehen und bewerten

Fairplay ist demnach vor allem eine Einstellungssache, denn der Sportler, der das FairPlay beachtet, handelt nicht nur nach den Buchstaben der Regeln, sondern auch nach dem Geist der Regeln.

Gültigkeit

Dieses **Leitbild für Jugendfußball** des F.C. 1956 Fraunberg e.V. ist ab dem Spieljahr 2025/2026 (01.07.2025) unbegrenzt und verbindlich gültig. Änderungen können ausschließlich über den Vereins-Ausschuß beschlossen oder angebracht werden.

Bei Verstoßen oder grob fahrlässigen Handeln egal welcher Art und Person behält sich der Vereins-Ausschuß vor, entsprechend objektiv, nachhaltig und gewissenhaft zu reagieren oder Handlungen anzuordnen, die diesem Leitbild entsprechen oder fördern.

Verfasser: Oliver Langner – JAN 2025 – Version 1.02

Mitwirkende Personen: Manfred Angermaier
Jürgen Baumgartner
Gerhard Gels
Markus Hintermaier
Michael Vogler

Oliver Langner
Markus Lex
Benjamin Liebl
Michael Nett

Es gibt kein Anrecht auf Vollständigkeit, Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftungsgrundlage für Fehler.

Impressum

F.C. 1956 Fraunberg e.V.

Vorstand: Manfred Angermaier
Kleinthalheim 10
85447 Fraunberg
vorstand@fc-fraunberg.de

Abteilung Jugendfußball

Oliver Langner (Jugendleiter)
jugendleiter@fc-fraunberg.de

www.fc-fraunberg.de